



20 Jahre Integrierter Studiengang für das deutsch-französische Lehramt an Grundschulen Festakt am 5. Februar an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Kurz nach dem Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages – 2003 wurde der 22. Januar zum Deutsch-Französischen Tag erklärt – wird an der Pädagogischen Hochschule Freiburg am 5. Februar 2019 das 20-jährige Bestehen des *Integrierten deutsch-französischen Studienprogramms für das Lehramt Grundschule* gefeiert. Dieses Programm wird seit 1998/1999 an der Pädagogischen Hochschule in Kooperation mit der Université de Haute-Alsace (UHA) in Mulhouse, den Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung in Lörrach und Offenburg sowie der Ecole Supérieure du Professorat et de l'Éducation (ESPE) in Colmar angeboten.

Diese grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ist nach wie vor einzigartig. In diesem Studienprogramm werden deutsche und französische Lehramtsstudierende gemeinsam abwechselnd in Baden-Württemberg und im Elsass ausgebildet, das Programm wird von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) gefördert.

Warum lohnt es sich, sich auf dieses Programm mit all seiner Komplexität einzulassen, jährlich das Land zu wechseln und doppelt so viele Prüfungen abzulegen?

Die Besonderheit der binationalen Ausbildung liegt darin, dass die Teilnehmer/innen während ihres Studiums und dem anschließenden Vorbereitungsdienst in beiden Ländern an den Partnerinstitutionen eingeschrieben sind, doppelte Studienabschlüsse – an der PH Freiburg den *Bachelor of Arts* bzw. *Master of Education Lehramt Primarstufe*, an der UHA die *Licence de Lettres, Littératures et Civilisations Étrangères «Allemand»* und an der ESPE Colmar den *Master Métiers de l'Enseignement, de l'Éducation et de la Formation* – und schließlich nach dem Vorbereitungsdienst, der in Frankreich als *année de stage* anerkannt wird, die Lehrbefähigung für Baden-Württemberg und das Elsass erlangen.

Die spätere Flexibilität bei der Wahl des Arbeitsortes ist also enorm, die Einstellungsquote liegt bei 100 %. Eine Sensibilisierung für interkulturelle Themen geschieht quasi nebenbei. Durch die besondere Lage der beteiligten Hochschulen



in der deutsch-französischen Grenzregion wird überdies ein Bewusstsein für die Relevanz einer speziellen Grenzdidaktik geweckt.

Aktuell nehmen 71 Studierende an der binationalen Ausbildung teil (41 in der Bachelor-Phase, 15 vor dem Staatsexamen, 15 absolvieren Master und Vorbereitungsdienst). Studierende deutscher und französischer Herkunft halten sich dabei die Waage, wobei in den letzten Jahren deutlich zu erkennen war, dass das Interesse auf französischer Seite steigt. Der Bedarf an Deutschlehrkräften in elsässischen Grundschulen ist enorm, wohingegen auf der deutschen Seite die Rolle des frühen Fremdsprachenunterrichts zuletzt empfindlich beschnitten wurde.

Welche Rolle das Studienprogramm für die Konzeption und Weiterentwicklung weiterer deutsch-französischer Studiengänge im Lehramtsbereich spielt, betont Prof. Dr. Olivier Mentz, Programmbeauftragter und Vize-Präsident der Deutsch-Französischen Hochschule: „Vor dem Hintergrund des Aachener Vertrages zur deutsch-französischen Zusammenarbeit, der am 22. Januar 2019 unterzeichnet wurde, besitzt der Studiengang eine wegweisende Bedeutung, ermöglicht er doch für beide Seiten des Rheins hervorragend ausgebildeten und in beiden Kulturen gleichermaßen erfahrenen Lehrkräften schon in der Primarstufe Lust auf das Nachbarland zu vermitteln. Die Deutsch-Französische Hochschule hat seit mehreren Jahren einen besonderen Fokus auf die Weiterentwicklung binationaler Lehrerbildung gelegt – hier spielen die Erkenntnisse und Erfahrungswerte aus Freiburg-Mulhouse-Colmar eine modellhafte Rolle.“

Festakt zu 20. Jahre Integrierter Studiengang für das deutsch-französische Lehramt an Grundschulen
Ort: Aula der Pädagogischen Hochschule Freiburg
Zeit: Dienstag, 5. Februar 2019 um 18 Uhr

Pädagogische Hochschule Freiburg
Presse & Kommunikation
Helga Epp M. A.
Tel. 0761/682-380 • E-Mail: epp@ph-freiburg.de

Pädagogische Hochschule Freiburg
Dr. Clara Fritz
, Programmkoordination ITS
Tel. 0761/682-553 • E-Mail: clara.fritz@ph-freiburg.de